

Ilko-Sascha Kowalczuk

# Endspiel

Die Revolution von 1989 in der DDR

Verlag C. H. Beck

# INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung . . . . .	9
----------------------	---

## Kapitel I

### Bilder einer Gesellschaftskrise

Prolog . . . . .	21
Rahmenbedingungen . . . . .	24
Unfreiwilliger Totengräber: Das System Gorbatschow . . . . .	24
Bindungskräfte des Systems: Der Macht- und Herrschaftsapparat . . . . .	35
<i>Bilder einer Partei: Die SED</i> . . . . .	35
<i>Kommunisten und ihre Freunde: Die Nationale Front</i> . . . . .	44
<i>Die Pfeiler der Diktatur</i> . . . . .	47
<i>Ideologische Bindungskräfte und selbst gestellte Fallen</i> . . . . .	52
<i>Geschichte als Herrschaftslegitimation</i> . . . . .	62
Die DDR international . . . . .	66
<i>Die DDR im Ostblock</i> . . . . .	67
<i>SED und Perestroika</i> . . . . .	72
<i>Zwischen Dialog und Abgrenzung</i> . . . . .	84
Krisensymptome . . . . .	108
Lebensbedingungen . . . . .	108
«Die Volkswirtschaft der DDR liegt völlig am Boden.» . . . .	109
«Arbeiten wie im Sozialismus, leben wie im Kapitalismus.» . . . .	117
«In der DDR ist alles grau – nur die Flüsse sind bunt.» . . . .	125
«Am Trabant klappert eigentlich immer etwas.» . . . .	128
«Es ist ein Massenmedium ohne Massen.» . . . .	134
Zwischentöne . . . . .	140
Die Kunst des Hinschauens und Wegsehens . . . . .	141
<i>Diagnosen und Literaturen</i> . . . . .	141

<i>Neues auf Bühnen und Leinwänden</i> . . . . .	150
«Alles wird besser, aber nichts wird gut»: Jugendkulturen . . . . .	153
«Das selbe Land zu lange geseh'n» . . . . .	153
«Wir woll'n immer artig sein» . . . . .	158
«Born in the GDR» . . . . .	162
«Gefahr von rechts» . . . . .	168
Unerwünschte Alltäglichkeiten . . . . .	175
Gegenbewegungen . . . . .	179
Der Westen im Osten . . . . .	179
<i>Sehnsucht Westen</i> . . . . .	181
<i>Erholungsort Westen</i> . . . . .	183
<i>Fluchtpunkt Westen</i> . . . . .	186
Kirchen im Kommunismus . . . . .	192
<i>Sprengungen als Symbolhandlungen</i> . . . . .	192
<i>Kirchen als Institution</i> . . . . .	195
<i>Kirchen als Gegenelitenrekrutierung</i> . . . . .	197
<i>Kirchen für Jugendliche</i> . . . . .	204
<i>Kirchen und MfS</i> . . . . .	212
«Kirche im Sozialismus» . . . . .	215
<i>Kirchen in der DDR und deutsche Einheit</i> . . . . .	221
<i>Kirchen auf der Suche</i> . . . . .	229
Opposition im SED-Staat . . . . .	232
<i>Vom Kleinen zum Großen Frieden:</i>	
<i>Frieden und Menschenrechte</i> . . . . .	234
<i>Umwelt ist mehr als Natur</i> . . . . .	238
<i>Absage an Abgrenzung</i> . . . . .	241
<i>Olof Palme und Illusionen</i> . . . . .	245
<i>Austausch über Grenzen hinweg</i> . . . . .	247
<i>Öffentlichkeit für Freiheit</i> . . . . .	251
<i>Schlacht um Zion</i> . . . . .	254
«Freiheit ist immer die Freiheit der Andersdenkenden» . . . . .	262
<i>Geheime in der Opposition</i> . . . . .	286
Keimzeit: Die Ossietzky-Affäre . . . . .	291

## Kapitel II

### Von der Gesellschafts- zur Diktaturkrise

<i>Honeckers 100-jähriges Reich</i> . . . . .	301
<i>Die SED-Freidenker</i> . . . . .	304
<i>Leipzigs Weg zur Hauptstadt der Demonstrationen</i> . . . . .	307
<i>Krisenspiele der SED und SED-Reformer</i> . . . . .	311
«Wer die Wahl hat, hat die Qual, wer nicht wählt, wird gequält» . . . . .	318
<i>Zwischen Reform und Bürgerkrieg: Der Ostblock bricht auseinander</i> . . . . .	333
<i>Herbst in Peking, Winter in Berlin, Frühling in Moskau</i> . . . . .	343
<i>Der Zusammenbruch des Regimes beginnt</i> . . . . .	346
<i>Die Revolution gegen das Regime beginnt</i> . . . . .	354
<i>Am Vorabend des 40. Jahrestages der DDR</i> . . . . .	377
<i>7. Oktober 1989: Der 40. Jahrestag der DDR</i> . . . . .	386
<i>9. Oktober 1989 – Leipzig: Ein Tag der Entscheidung</i> . . . . .	401

## Kapitel III

### Untergang einer Diktatur

<i>Die Dynamik der Ereignisse: Eine notwendige Zwischenbemerkung</i> . . . . .	407
<i>Revolution und Konterrevolution – Reaktionen und Gegenreaktionen</i> . . . . .	411
<i>Die erwartete Sensation</i> . . . . .	419
<i>Die Sowjetarmee in der DDR im Herbst 1989</i> . . . . .	424
<i>Die vorletzte Antwort der SED auf die Krise</i> . . . . .	426
<i>Interne Bankrotterklärung</i> . . . . .	431
<i>Ein Land lernt demonstrieren</i> . . . . .	435
<i>Aus den Rollen heraustreten</i> . . . . .	443
<i>4. November 1989</i> . . . . .	446
<i>9. November 1989</i> . . . . .	453
<i>«Wahnsinn». Die Mauer ist weg</i> . . . . .	458
<i>Volkseigene Betriebe</i> . . . . .	469
<i>Die letzte Antwort der SED auf die Krise</i> . . . . .	472

<i>Die Machtabgabe beginnt</i> . . . . .	491
<i>Das letzte Bollwerk der SED</i> . . . . .	500
<i>Der kurze Weg zu freien Wahlen</i> . . . . .	520
<i>Das Wahlergebnis</i> . . . . .	528
<i>Die Revolution. Oder: Otto Schily als Symbol</i> . . . . .	536

## Anhang

Anmerkungen . . . . .	551
Auswahlbibliographie . . . . .	580
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	584
Personen- und Ortsregister . . . . .	587